IM NAMEN DES TEUFELS

FREIMAURER, JESUITEN, JUDEN, VATIKAN

Ein vernebelter Dschungel.

2.000 Jahre Krieg
Hunderte Kriege mit 2 Milliarden Toten
und weiteren 7 Milliarden geplanten Toten

Jesus aber sprach:
Ihr habt den Teufel zum Vater,
und nach eures Vaters Gelüste wollt ihr tun.
Der ist ein Mörder von Anfang an
und steht nicht in der Wahrheit;
denn die Wahrheit ist nicht in ihm.
Wenn er Lügen redet,
so spricht er aus dem Eigenen;
denn er ist ein Lügner und der Vater der Lüge.
Neues Testament Johannes Evangelium
Kap. 8 Vers. 44

Am 08.05.2005, 60 Jahre nach Kriegsende des 2. Weltkrieges, sagten in einer TV-Talkshow:

Ex-Innenminister Otto Schilly:	„Die deutsche Geschichte muss umgeschrieben werden.“
Thüringens Ministerpräsident Althaus:	„Meine Professoren erzählen mir etwas anderes als das, was wir täglich aus den Medien erfahren.“
Der Verfasser d. Ausarbeitung meint:	Die gesamte Weltgeschichte seit unserer Zeitrechnung muss umgeschrieben werden.

Ziel dieses Buches ist, allen Völkern dieser Welt Frieden näher zu bringen.

Bei der 102. Menschenrechtskomitee-Tagung der UNO im Juli 2011 in Genf wurde folgender, u. a. für Deutschland, Österreich und die Schweiz verbindlicher Beschluss gefasst.
„Gesetze, welche den Ausdruck von Meinungen zu historischen Fakten unter Strafe stellen, sind unvereinbar mit den Verpflichtungen, welche die Konvention den Unterzeichnerstaaten hinsichtlich der Respektierung der Meinungs- und Meinungsäußerungsfreiheit auferlegt. Die Konvention erlaubt kein allgemeines Verbot des Ausdrucks einer irrtümlichen Meinung oder einer unrichtigen Interpretation vergangener Geschehnisse.“
UN-Menschenrechtskonvention, Absatz 49, CCPR/C/GC/34
F. Schrönghauer – Heimdal „Judas der Weltfeind“

Falls ich versehentlich Zitate/Schriften verwendet haben sollte, die der Zustimmung des Verfassers/ Verlegers bedurft hätten, bitte ich um nachträgliche Genehmigung bzw. Verständigung.

Alle Texte ohne ausdrücklichen Hinweis auf den Verfasser, stammen vom Autor.

Friedrich Zanderbusch
Im April 2017

„Christentum ist Judentum für die Menge,
aber immer noch Judentum."
Benjamin Disraeli (1804-1881), hebräischer Premierminister Englands
(Anmerkung: Als Earl of Beaconsfield trat er 1817 in die Anglikanische Kirche über)
Reichsbrief Nr. 7, S. 178

Wie können sich diese Staatsmänner gegen die Folge so in Harnisch bringen lassen, wenn sie deren offenbare Ursache dulden und beschützen? Nein, wollen sie wirklich das soziale Gleichgewicht wieder herstellen, so müssen sie den Baum bei der Wurzel fassen und ihre Angriffe gegen die Ursache des cosmopolitischen Grundübels richten. So, und nur so kann es ihnen gelingen, die Menschheit von der größten Plage zu befreien, unter der sie jemals gelitten hat. Darum heißt unser Losungswort: Bruch der jüdischen Weltherrschaft!
Osman Bey „Die Eroberung der Welt durch die Juden" v. 1875, S. 58

Das Schwert Roms wurden andere Völker. Sie wurden bis zum Weißbluten in Glaubenskriegen gegeneinander gehetzt, um die Priestermacht Roms und die Herrschaft des auserwählten Volkes zu behaupten. Rom und Juda, Jesuitenorden und Freimaurerei marschierten auf diesem Blutweg im gleichen Ziel zur Durchführung ihrer Weltherrschaftsziele. Durch Kriege sollen die Völker geschwächt, die Rassen vermischt werden, bis sie sich willenlos beherrschen lassen und versklavt an die römisch-jüdische Weltfinanz nur für deren Nutzen arbeiten.
Dr. Armin Roth „Das Reichskonkordat", S. 64

Kampf gegen Rom, das ist die Losung des Nordens seit Rom in unser Land kam, seit 2000 Jahren. Als es mit dem Schwerte nichts erreichte, brachte es das Kreuz. Es verbreitete die Lehren der Demut, der Knechtschaft, der Duldung undwahllosen Menschenliebe, an denen es selbst zerbrochen war. Sie entkräfteten auch unser Volk und nahmen ihm die lebenserhaltende Einheit von Blut und Glauben. Der Deutsche Wille zur Freiheit wehrte sich immer wieder gegen die Knechtung.

Brecht ihm Bahn mit den Waffen des Geistes!

Lest und verbreitet als einziges Werk, das Roms Priestermacht in Vergangenheit und Gegenwart restlos enthüllt und darum als Grundlage unentbehrlich ist für jeden Romkämpfer.
Ebenda S. 63

„Wenn die Feindschaft und die Abneigung gegen die Juden nur in einem Lande und in einer bestimmten Zeit bestanden hätte, wäre es leicht, die Ursache dieser Wut zu ergründen. Aber im Gegenteil, diese Rasse ist seit jeher das Ziel des Hasses aller Völker gewesen, in deren Mitte sie lebte. Da die Feinde der Juden den verschiedensten Rassen angehörten, die in weit voneinander entfernten Gebieten wohnten, verschiedene Gesetzgebung hatten, von entgegengesetzten Grundsätzen beherrscht waren, weder dieselben Sitten noch dieselben Gebräuche hatten und von unähnlichem Geiste beseelt waren, so müssen die allgemeinen Ursachen des Antisemitismus immer in Israel bestanden haben und nicht bei denen, die es bekämpfen."
Bernard Lazare in „Antisémitisme, son histoire et ses causes", Paris 1934, 1. Band, S. 42, hier zitiert nach Jonak von Freyenwald „Jüdische Bekenntnisse", Nürnberg 1941, Faksimile S. 142

„Bisher hat die jüdische Existenz nur dazu ausgereicht, Götzenthrone zu erschüttern, nicht aber einen Thron Gottes aufzurichten. Das macht die Umheimlichkeit der jüdischen Existenz inmitten der Völker aus. **Das Judentum prätendiert das Absolute zu lehren, aber faktisch lehrt es nur das Nein zum Leben der Völker, vielmehr es ist dieses Nein und nichts mehr.** Darum ist es den Völkern ein Grauen geworden. Darum muss, wo eins von ihnen dazu übergeht, nicht mehr wie bisher nur in seiner Innerlichkeit, sondern in den Ordnungen der Wirklichkeit sein eigenes Selbst als das Absolute zu setzen, es Israel abschaffen wollen. Darum ist Israel heute, statt mit einem Flug über den Abgrund den Weg der Rettung weisen zu dürfen, zuunterst in den Strudel der allgemeinen Heillosigkeit gerissen."
Der Jude Martin Buber „Schriften zur Bibel", 2. Band 1964, S. 1071

Im übrigen sei darauf hingewiesen, dass die heutigen Juden nach übereinstimmender Auffassung prominenter Autoren, s. unten, 95 % chasarischen Ursprungs sind. Ein historisches Recht in Palästina zu siedeln – falls ein solches überhaupt relevant ist – entfällt damit endgültig.

1897	Walther	Rathenau	„Höre Israel“
			„Auf märkischem Sand eine asiatische Horde“
1902	Walther	Rathenau	„Impressionen“
1961	Bejamin	Freedmann	„Ein vom Glauben abgefallener Jude warnt Amerika“
1971	Encyclopa e dia Judaica Keter Publishing House Ltd. Jerusalem		
1976	Arthur	Köstler	„Der 13. Stamm“
1981	Salcia	Landmann	„Die Juden als Rasse“
2006	Dr. Claus	Nordbruch	„Judenfragen“
2008	Schlomo	Sand	„Die Erfindung des jüdischen Volkes“
2012	Dr. Eran	Elhaik	„The missing link of Jewish European ancestry Coutrasting the Rhineland and Khazarian hypothesis“

Und der deutsche Mensch wird es sein, auf dessen Vernichtung das Judentum es abgesehen hat und haben muss, zur Errichtung seiner Weltherrschaft, und der deutsche Mensch wird es sein, der, sehend gemacht und den Feind nunmehr wahrhaft erkennend, dieser Weltherrschaft vielleicht doch noch ein unerwartetes Ende bereiten wird.
Arthur Trebitsch „Deutscher Geist oder Judentum“, S. 45

In der Politik geschieht nichts zufällig.
Wenn etwas geschieht, kann man sicher sein,
dass es auch auf diese Weise geplant war.
Franklin D. Roosevelt

Inhaltsverzeichnis Seite

2. Vorwort

Seit vielen Jahrhunderten geschehen schreckliche Dinge wie Kriege, Umstürze, Vertreibungen, feindliche Übernahmen, Überfremdung und Unterdrückung mit zunehmender Dichte, deren Ursachen oft unerklärlich bleiben – und fremde Kräfte im Hintergrund erahnen lassen.

„Jene“ – die fremden Kräfte“ – spielen Gott – und sind doch Vertreter des Teufels auf Erden, der Jahwe heißt. Sie sind auch bekannt als Talmudisten, Kabbalisten und Zionisten.
Die Ausarbeitung bringt mit Einfühlungsvermögen, umfangreichem Wissen und großem Fleiß auf methodischem Wege Licht ins Dunkel – und deckt dabei ein Spinnennetz gewissenlosester und geriebenster Machenschaften auf.

Dicht vor dem Erfolg durch besagte Machenschaften, der in der Weltherrschaft einer kleinen, aber schier allmächtigen Gruppe Menschen – den Zionisten – festzumachen wäre, kommt es mit dieser umfangreichen Entlarvung **„Jener“** im Wege der Erkenntnis zu der Möglichkeit, sich ihrer erfolgreich zu erwehren.
Wie im berühmten Märchen vom Rumpelstilzen hat der Gegner verloren, wenn er erkannt ist. Siehe auch neues Testament Markus 5 (Die Heilung des besessenen Gerasseners).
Im Ergebnis wird es zu einer „Schuldumkehr“ kommen, also zu der Erkenntnis, dass die Völker – zumal das deutsche, aber auch viele, viele andere Völker rund um den Erdball – die Opfer waren, noch sind und diejenigen, die sich bislang als Opfer dazustellen wussten, die Täter.
„Jene“ – soweit im Weltjudentum beheimatet – berufen sich zu Unrecht auf die biblische Genialogie (Geschlechterfolge) denn die heutigen Juden stammen nach verlässlichen Quellen, siehe die Literatur von:

Literatur von:	Shlomo Sand	„Die Erfindung des jüdischen Volkes“,
	Arthur Köstler	„Der 13. Stamm“,
	Salcia Landmann	„Die Juden als Rasse“,
	Dr. Claus Nordbruch	„Judenfragen“ und
	Benjamin Freedmann	„Ein vom Glauben abgefallener Jude warnt Amerika“

vom Turkvolk der Chasaren ab, sind als also keine genetischen Juden. Damit entfällt ihr Anspruch auf das Heilige Land und die Verheißung der Weltherrschaft durch Jahwe.
Es handelt sich religionswissenschaftlich um illigitime Ursurpatoren des alttestamentarischen jüdischen Glaubens der Chasaren.

Diese Ausarbeitung beginnt – anstatt mit einführenden Worten in Stichworten – mit der Auflistung vollzogener Tatsachen und Pläne.

Hinter jeder Auswirkung verbirgt sich eine Ursache aus der sich Symptome ergeben.
D. h., dass zunächst die Ursachenforschung von Belang ist und dann die Erkundung der Symptome.
Danach stellen sich die Fragen:

1. Ist es technisch, wenn ja, dann:
   - ist es ein Unfall?
   - ist es Sabotage?
   - ist es ein Kontruktionsfehler?
   - ist es ein Materialfehler? oder
   - steckt der Teufel im Detail?

2. Ist sie menschlich, dann:
   - ist es ein Einzeltäter?
   - sind es Gruppierungen?
   - sind es Schreibtischtäter?
   - ist es religiös?
   - ist es politisch?
   - ist es Missgunst?
   - ist es Geldgier?
   - sind es Machtinteressen? oder
   - gar Weltherrschaftsanspruch?

Betrachtet man den Zeitraum der vergangenen 2000 Jahre näher und weltumspannend, kommt man relativ schnell zu der Erkenntnis, dass sich hinter den Geschehnissen eine systematisch angelegte Langzeitstrategie mit vielen, vielen taktischen Maßnahmen verbirgt.
Daraus ergibt sich die Erkenntnis,
wer Weltgeschichte und Gegenwart verstehen will, kommt nicht umzu, sich mit folgendem zu beschäftigen:

- der Bibel, - dem bluttriefenden Kriegsblatt
- dem Talmud, - alle Nichtjuden sind Tiere/Sklaven
- dem Schulchan Aruch,
- der Kabbala,
- dem jüdischen Gebetsbuch,
- dem altabendländischen Bodenrecht - ohne Spekulation
- dem aufoktroyierten römischen Bodenrecht mit Spekulation
- dem Götzenkult der Kirchen/Religionen
- der Anweisung von 1489,
- dem Vatikan, der autonomen Stadt in Rom,
- Dr. Martin Luther,
- den Jesuiten-Orden ab 1540,
- dem Kommunismus, Bolschewismus, Zionismus,
- der Literatur über das unterwanderte, verfälschte und missbrauchte Christentum,
- den unzähligen Pädophilen-Opfern und Ritualmorden,
- London City - der privaten Bank - bzw. autonomen Stadt in London,
- Otto von Bismarck,
- der am 18.01.1871 erfolgten Proklamation des Deutschen Kaiserreiches,

- dem Act of 1871, der am 21.02.1871 vorgenommenen Umwandlung, von„Washington DC“ und den Staaten der USA in eine Aktiengesellschaft,
- den am 15.08.1871 von Albert Pike (USA) skizzierten 3 Weltkriegen,
- den Protokollen der Weisen von Zion (von 1897),
- der am 23.12.1913 von 5 jüdischen Großbanken gegründeten privaten FED,
- den am 28.07.1914 von Juden ausgelösten 1. Weltkrieg,
- dem Generalfeldmarschall Erich Ludendorff,
- den 1916 von Deutschland an England u. Frankreich offerierten Friedensangebot,
- den von US-Präsident Wilson angebotenen 14-Punkte-Plan,
- Benjamin Friedmann - Ex-Mitstreiter von Präsident Roosevelt,
- der russischen Revolution = jüdischen Revolution in Russland (Kommunismus-Bolschewismus),
- den am 28.06.1919 von 117 Juden diktierten Diktat von Versailles,
- 1923 der von „Jenen“ hervorgerufenen Inflation in Deutschland,
- 1929 der von „Jenen“ herbeigeführten „Depression“ in USA,
- dem Angebot der privaten US FED im Juli 1929 an E. Ludendorff u. A. Hitler zum Reichskanzler in Deutschland,
- der Insolvenz der Firma USA am 09.03.1933 und der Verpfändung aller US-Bürger,
- den USA, die seit 1871 eine Firma ist, diese am 09.03.1933 insolvent war und danach alle Bürger unter Handelsrecht gestellt und verpfändet hat, D. h., dass die Fa. USA seit 1871 und fast alle Staaten der Welt nach 1945 über die UN von „Jenen“ durch Täuschung nach Handelsrecht geführt werden/wurden,
- dem am 24.03.1933 von „Jenen“ gegen Deutschland erklärten Handelskrieg,
- der am 5./7.8.1933 von Samual Untermayer, dem Präsidenten der „International Jewish Economie-Federation“ gegen Deutschland ausgesprochenen Kriegserklärung,
- den von „Jenen“ am 01.09.1939 ausgelösten 2. Weltkrieg
- der Philosophin Dr. Mathilde Ludendorff,
- den ca. 35 ignorierten Friedensangeboten Adolf Hitlers an die Alliierten,
- den 12 Plänen zur Ausrottung des deutschen Volkes, der weißen Rasse bzw. Menschheit,
- den unzähligen Lügen wider das deutsche Volk bzw. die Menschheit,
- den unzähligen Attentaten, Terroraktionen, Hungersnöten und Kriegen,
- den unzähligen Opfern der Sklaverei, Inquisition, Glaubenskriege, Hexenverbrennungen, Kreuzzüge, Bauernkriege,
- dem Geheimvertrag vom 21.05.1949 bis 2099 mit der BRD,
- dem Grundgesetz für die BRD vom 23.05.1949,
- dem am 22.11.1963 an John F. Kennedy verübten Attentat,
- der am 16.07.1969 erfolgten Mond-Lüge,
- der Umwandlung der BRD in eine „BRD-GmbH“ am 29.08.1990 und deren Rechtslage,
- der am 11.09.2001 von der CIA gesprengten WTC-Türme in New York,
- Karl-Heinz Deschner - Kriminalgeschichte des Christentums Band 1-10,
- Roland Bohlinger - Institut für ganzheitliche Forschung,
- den Schriften des: „Der Theologe“ Nr. 1-95 usw.,
- England, dem größten Kriegstreiber der Menschheitsgeschichte, welches 90% aller Länder der Welt überfallen hat,
- den Kriegen Spaniens,
- den Kriegen Frankreichs,
- den Kriegen Russlands,
- den Kriegen der UdSSR,
- der Kolonosierung ferner Völker durch die Europäer u. USA beginnend um ca. 1500 bis ca. 1950 d.h. über 400 Jahre.
- den Briten, die von 1839-1960 62 Jahre Krieg in China geführt haben,

- Frankreich, das nach England auf Platz 2 der Kriegstreiber rangiert,
- den USA, die seit ihrer Gründung (1776) 223 Jahre Kriege führen,
- den USA, die von 1854-1960 59 Jahre Krieg in China geführt haben,
- der Fa. USA, die für alle seit 1871 geführten Kriegshandlungen verantwortlich ist,
- der Fa. USA, die seit 1950 mind. 110 Kriegsoperationen bzw. Kriege (ohne CIA-Operationen bzw. verdeckte Kriege) geführt hat,
- der Fa. USA, als Hauptsiegermacht des 2. Weltkrieges, die ohne Zustimmung der UN jederzeit einen Krieg entfackeln darf,
- dem Deutschen Reich, das 1945 von den Allierten nicht annektiert wurde und noch in den Grenzen vom 31.12.1937 besteht,
- dem Deutschen Reich, das keinen Friedensvertrag hat und sich offiziell mit allen Mitglieds-Staaten der UN - einschließlich BRD - im Kriegszustand befindet und, dass die BRD eine NGO (Nichtregierungsorganisation) bzw. eine Kolonie der Fa. USA ist,
- den 256 Erwähnungen bezüglich 6.000.000 - beginnend am 07.11.1869 bis zur Bekanntmachung durch die Nürnberger Prozesse 1946 - und der Holocaust-Lüge,
- den seit dem 22.03.1980 im Staate Georgia, USA befindlichen Guide-Stones mit der Aufschrift, die Menschheit auf 500 Millionen zu reduzieren,
- der Zerstörung der syrischen Atomanlage durch Israel im Mai 2008,
- der Zerstörung der iranischen Atomprogramme durch einen Mossad Agenten,
- der chinesischen und deutschen Philosophie die eine pazifistische ist,
- dem 2000-jährigen pazifistischen Kaiserreich Chinas u. deren Persönlichkeiten
  - Laotse
  - Konfuzius,
  - Kaiser Quin,
  - Dr. Sun Yat-sen,
  - Mao Tse-tung,
  - Chou En-lai,
  - Deng Yiaoping,
- den technischen Erfindungen u. Fähigkeiten bis 1433 und dessen urplötzlichen Stop,
- den Kriegen Englands, Frankreichs, Japans, Russlands u. USA in China,
- dem langen Marsch von Mao Tse-tung v. 16.10.1934 bis Ende 10.1935 von 10.000 km,
- der Kolonisierung durch England, Frankreich, Japan, Portugal, Russland, USA,
- dem Bürgerkrieg 1948/49 in China,
- der chinesischen Staatsflagge ab dem 1.10.1949,
- der Hungersnöte in China,
- der Kulturrevolution 1966-1976 in China,
- dem Aufschwung seit 1980 in China mit jährl. Zuwachsraten von 7-12%,
- dem Vokabular im chinesischen Sprachgebrauch,
- dem 32-seitigen Weißbuch des chinesischen Staatsrates v. 09.2011,
- den Kernaussagen neben dem Porträt Mao Tse-tungs auf dem Platz des himmlischen Friedens,
- dem seit Jahrzehnten in Vorbereitung befindlichen notwendigen weltweiten Paradigmenwechsel, angeführt von China u. Russland durch die SCO ab 1996,
  dem Antiterrornetzwerk ab 01.02.2007,
  den BRICS-Staaten ab 16.05.2008,
  der AIIB ab 06.2015,
  der Zugehörigk. z. IWF ab 01.10.2016.

• der von Gerard Menuhin in seinem Buch „Wahrheit sagen – Teufel jagen“ v. 12.05.2016
Zusammengefasste jüdische Zeitleiste mit folgenden Zeitangaben u. Daten: s. S. 333

• 7. Jahrhundert v. Chr.: Stamm der Judah/Überlegenheit des Auserwählten Volks/Ethnozentrismus
• 2. bis 5. Jahrhundert n. Chr.: Talmud-Judentum
• 205 n. Chr. und weiter: globaler Wucher/globale Vertreibung
• 740 n. Chr.: Chasarische Massenkonversion, Aschkenasim-Juden
• 1290: Vertreibung aus England
• 1492: Vertreibung aus Spanien
• 1579: „Portugiesische“ Juden werden in Holland (Utrecht) aufgenommen
• 1609: Bank von Amsterdam/Vorläufer des Zentralbankkonzepts
• 1642-1651: Englische Revolution/Cromwell (unterstützt von Amsterdam)
• 1650: William III (Invasion, unterstützt von Amsterdam)
• 1694: Bank von England, private Zentralbank/Teilreservebanksystem
• 1776: Rotschild: Illuminismus/Infiltration des Freimaurertums
• 1789: Französische Revolution
• 1867: Marxismus (Das Kapital) auf Bestellung, Marxistischer „wissenschaftlicher“ Kommunismus
• 1897: Zionismus (erste Konferenz)
• 1913: Gründung der „Federal Reserve“, Einkomensteuer eingeführt
• 1914-1918: Erster Weltkrieg
• 1917: Balfour-Deklaration/Bolschewistischer Kommunismus/Russische Revolution
• 1919: Vertrag von Versailles/Kommunistische Internationale (Komintern) 1919-1943
• 1919-1946: Völkerbund
• 1939-1945: Zweiter Weltkrieg
• 1945: Vereinte Nationen
• 1945: Nürnberger Kriegsverbrechenverfahren, November 1945 bis April 1949
• 1946: Massenvergasung von Juden als Tatsache akzeptiert
• 1948: Gründung des Staates Israel
• 1951-2009: Gründung/Konsolidierung des Europäischen Blocks/“Europäische Union“
• 1990er: Globalisierung/globale Verschuldung, bis heute
• 2014: Aschkenasim-Chasaren von der West Bank kolonisieren die Ukraine
• zukünftig: Neue Weltordnung, mögliche Verschmelzung von Nord-/Südamerika, Großbritannien, Australien, Sub-Sahara-Afrika; Europa, Russland; Asien zu „Ozeanien“, „Eurasien“ bzw. „Ostasien - Eastasia“ oder in ähnlich benannte Blöcke

zu befassen, zu verinnerlichen und sich nicht im Detail, Stückwerk bzw. deutscher Kleingeistigkeit zu verlieren.

D. h. Adolf Hitler und das 3. Reich in Deutschland (1933-1945) war nur eine von **„Jenen“** aufoktroyierte Randerscheinung im Kampf um die Weltherrschaft und ein erbitterter, erfolgloser Kraftakt des Deutschen Volkes gegen die unter Ziff. 4.1 - 4.9 und 6 aufgeführten Ziele **„Jener“**.

Die Wahrheitsfindung der Geschichte ist analog der Errichtung eines riesigen komplexen und komplizierten Gebäudes, das nur unter Mitwirkung vieler hochqualifizierter, pragmatisch orientierter Professoren, Doktoren, Architekten, Ingenieuren, verschiedener Spezialgewerke und Firmen errichtet werden kann.
Erschwerend kommt hinzu, dass im Laufe der Jahrhunderte viel Archivmaterial nicht nur durch Kriege vernichtet, sondern auch von **„Jenen“** unter Verschluss gehalten, vernichtet, verfälscht und gezielt in tausenden Büchern von beamteten Historikern, die systemkonform zu arbeiten hatten bzw. haben – die Wahrheit auf Anweisung – bewusst verfälscht wurde.
Dennoch, die Sonne bringt es an den Tag.

Zur Vereinheitlichung in dieser Ausarbeitung wird für das Vierergespann – Freimaurer, Jesuiten, Juden, Vatikan - die Bezeichnung **„Jene“** verwendet.
Die Bezeichnung Christentum wird beibehalten, da im Sprachgebrauch tief verankert.

z. B.:	K.H. Deschner	Kriminalgeschichte des Christentums
	Dr. M. Ludendorff	Christliche Grausamkeiten an Deutschen Frauen
	Prof. H. Berger	Der Materialismus des Christentums
	Franz Giese	Der große Irrtum des Christentums erwiesen durch einen Priester

Zu den Quellenangaben:
1. zu Beginn oder unter dem jeweiligen Abschnitt
2 die zuerst genannte Zahl steht für das Buch und S. für die Seitenzahl z. B. 11, S. 21

3. Aberglauben

Bereits vor mehr als 100 Jahren vor meiner Ausarbeitung haben sich kritische Geister im Abendland mit Irrtümern und Fälschungen in Bezug auf das herrschende Weltbild beschäftigt.
Ohne dieses Weltbild völlig in Frage stellen zu wollen, ist es mein Ziel, die fatalen Folgen der Irrtümer und Fälschungen zu verdeutlichen.

Das alte Griechenland und in seiner Folge auch das durch die Aufklärung neuzeitlich gewan-delte christliche Abendland setzten der Welt des finsteren **Aberglaubens** des Mittelalters, gegenwärtig auch noch in großen Teilen der Völker dieses Planeten, das von ihm gereinigte Vernunftstreben des an unveräußerlichen humanethischen Prinzipien und konsequent natur-wissenschaftlich orientierte Handeln des modernen Menschen entgegen. Das hier vorliegende Kapitel zeigt nüchtern und faktisch den Weg des Ringens um die Entfesselung des menschlichen Geistes vom **Aberglauben** auf und zugleich aber auch am Beispiel der kultur-philosophischen monistischen Wurzeln Chinas, dass dort der **Aberglaube** und seine schreck-lichen Auswüchse sich nie so in alle Lebensbereichen entfalten konnte wie in Europa.

Ein Erlass des Kaisers Claudius aus dem Jahre 42 n. Chr. besagt:
„Die Juden mögen in seinem ganzen Reich ihre väterlichen Gebräuche ungehindert beobachten, wobei sie sich jedoch erinnern mögen, seine freundliche Gesinnung nicht zu missbrauchen und nicht den **Aberglauben** (!) der anderen Völker zu verachten, sondern sich mit der Beobachtung der eigenen Gesetze zu begnügen.“
Adam Buckreis – Panorama der Welt- u. Kulturgeschichte, S. 136

Einer der großen Geschichtsschreiber des Altertums, Tacitus (etwa 55 bis 120 n. Chr.), hat uns einige Jahrzehnte später in seinen „Annalen“ ein Bild der damaligen Vorgänge gegeben. Auch aus seinen Worten spricht im übrigen die Verachtung des Römers gegen den „heillosen **Aberglauben**“ der Christen.
Rang, Schlisske, Ohliger „Die Geschichte der Kirche“ Ausgabe B Band 8/1, S. 7

Als er im Winter 1520 die Bannbulle erhielt, war es ihm zur endgültigen Gewissheit geworden, **dass der Papst der „Antichrist“ sei,** der unter der Maske christlicher Heiligkeit und kirchlichen Rechts das Evangelium Jesu Christi verfälschte und unterdrückte. So beschloss er denn, ihm offen zu trotzen; Melanchton (vgl. S. 90) ließ an der Wittenberger Stadtkirche folgenden Anschlag anheften:
Rang, Schlisske, Ohliger „Die Geschichte der Kirche“, S. 74

Der **Aberglaube** ist ein Kind der Furcht, der Schwachheit und der Unwissenheit
(Friedrich d. Gr.)

Lina Richter (1875-1969) geb. Spieß, eine Schwester der späteren Philosophin Dr. Mathilde Ludendorff (1877-1966), war im Ablegen des Christentums schon während ihrer Jugend Mathilde vorausgegangen.
Und das, obwohl ihrer beider Väter Pfarrer waren. Mathilde Ludendorff berichtet in ihren Lebenserinnerungen über einen ihrer letzten Kirchgänge (s. 223):
„Da sagte sie mir: Ich begreife gar nicht, dass Du über das alles grübelst. **Ich glaube das alles nicht, hab es nie geglaubt.** Man kann hier nur ganz gründlich sein. Es ist alles ganz unglaublich und ich will nichts davon wissen.“
Meines Vaters Versuche, sie für das Christentum zu gewinnen, hatten, als sie in Kassel war, ihr endgültiges Ende. Sie schrieb von dort aus eines Tages: „Dir zuliebe, Papa, habe ich es noch einmal versucht und habe ein paar Mal in der Bibel gelesen, habe beliebig aufgeschlagen und jedes Mal war das, was ich las, so **grauenhaft unanständig,** dass ich nicht verstehe, dass Du uns nicht dieses

Buch verbietest, sondern dass es Gottes Wort heißt.“
Dr. Mathilde Ludendorff in „Ludendorffs Volkswarte“ Sieg der Wahrheit, Der Lüge Vernichtung

„Es geht mir also um eine Geschichte der Handlungs- und Verhaltensformen der Christenheit, jenseits aller institutionellen und konfessionellen Schranken. Ich schreibe die Geschichte der unentwegten Verschränkung von sogenannter weltlicher und geistlicher Politik, samt den säkularisierten Folgen dieser Religion: die Kriminalität in der Außenpolitik, in der Agrar-, Handels- und Finanzpolitik, in der Bildungspolitik, in der Kultur, der Zensur, bei der fortgesetzten Verbreitung von Unwissenheit und **Aberglauben,** der skrupellosen Ausnutzung der Sexualmoral, des Eherechts, des Strafrechts. Ich schreibe die Geschichte der klerikalen Kriminalität bei privater Bereicherung, beim Ämterschacher, beim frommen Betrug, im Wunder- und Reliquenkult, bei den verschiedensten Arten der Fälschungen etc., etc. Kurzum: Ich schreibe eine Geschichte des Verbrechens in der ganzen Breite des staatlichen, kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens der Christenheit.“
Karl-Heinz Deschner unter Mitwirkung von weiteren 66 Theologen in „Kriminalgeschichte des Christentums Band I“, S. 2

Extrembergsteiger Reinhold Messner kann sich eine höhere Macht durchaus vorstellen, sieht die verschiedenen Religionen aber mit Skepsis: „Alle Götter, die wir kennen, sind vom Menschen erfunden worden. **Und alle Religionen sind menschengemacht“,** sagte der 70jährige Südtiroler in der Talkshow „3nach9“ von Radio Bremen.
Er respektiere grundsätzlich alle Glaubensrichtungen, wolle ihnen aber nicht anhängen.
Radio Bremen 19.09.2014 Talkshow „3nach9“

Der Grundbesitz der Kirchen einschließlich aller ihr gehörigen Anstalten, Behinderten-Werke, Bischofssitze, Gebäude,Industriebetriebe, Krankenhäuser, Kirchen, Ländereien, Missionshäuser, Pfarrhäuser, Sanatorien, Schulen, Spitäler, Stiftungen und Vereinshäuser betrug in:

Frankreich	um 700 bereits	33%,
Deutschland	um 1930 mindestens	30%,
Österreich	um 1930 mindestens	40-50%,
Belgien	um 1930 mindestens	50% und
Spanien vor der Revolution gar		80%.

Zusätzlich unermessliche Kunstschätze in Büchern, Bronze, Gemälden, Gold, Messing, Porzellan, Silber, Teppichen und Zinn.
Prof. H. Berger „Der Materialismus des Christentums“, S. 34 u. 62

Bei allem Verständnis für gewisse Zeremonien ist die Verbannung aller Religionen eine Notwendigkeit erster Priorität; denn alle Religionen beruhen auf **Aberglauben = Seelenmissbrauch bzw. Anbetung von Götzen** und deren Bischöfe, Imame, Kardinäle, Mönche, Pastoren, Priester und Rabbiner sind Parasiten und ihre Kathedralen, Kirchen, Moscheen, Synagogen, Tempel und insbesondere der Vatikan sind Brutstätten der Heuchelei von höchster Kriminalität.
vgl. Anlage VI und S. 19 ff

China hat den okkulten Wahn, **– Religion = Aberglaube –** aufgedrängt mit allen Mitteln des Seelenmissbrauchs, zunächst geduldet.
Dann aber erstmals in der Geschichte den Buddismus mit seinen Auswirkungen der Privile-gien, des Bodenbesitzes und des Parasitentums erkannt und verbannt (s. Ziff. 3.3). Daraufhin wurden in den Jahren 842-845 4600 Klöster und 40.000 Tempel geschleift und der Buddismus politisch und wirtschaftlich ausgeschaltet. Lediglich wenige kulturhistorische Klöster und Tempel hat man stehen lassen.

3.1 *Doch warum gibt es Religionen und Kirchen?*

Diese Frage kann man leicht beantworten: Die Religionen haben die Herrschenden geschaffen, um die Menschen von Gott zu trennen. Das passierte automatisch durch das Zwischenschalten einer Institution, die den Menschen seit jeher suggeriert, um ein guter Gläubiger zu sein, müsse man regelmäßig in die Kirche/Moschee etc. gehen, beichten und brav die ganzen Bräuche mitmachen und befolgen. Wenn man sich das ganze Theater dann anschaut, erkennt man schnell, dass die Scharen von Menschen nicht Gott anbeten, sondern den Priester, die Kirche, den Weihnachtsbaum und den Papst, der sich nach wie vor als den König der Welt betrachtet. Was wir hier haben, ist reiner Götzenkult und Götzenanbetung. Das sieht man dann sehr gut an den ganzen Menschen, die in der Kirche fromm tun und in absoluter Naivität tatsächlich glauben, all ihre Sünden durch Spenden und Beichten wieder gut gemacht zu haben. Wenn die Messe dann zu Ende ist und sie wieder aus der Kirche herausströmen, fängt das Lästern, Tratschen und Beneiden anderer dann sofort wieder an, und die nächsten Leichen werden im Keller gestapelt.

Ich sehe das eher so: *„Wenn ich an Gott glaube, dann geschieht dies aus meinem Herzen heraus. Wenn ich Gott um Hilfe bitten möchte, dann kann ich dies von zuhause aus tun. Dafür brauche ich keine Häuser und Möchtegernvermittler, die mir die Leviten lesen, mich mit scheinheiligen Vorwürfen berieseln und gleichzeitig das Geld aus der Tasche ziehen. Um an Gott zu glauben, braucht kein Mensch dieser Erde einen zwischengeschalteten ‚Vermittler' oder eine zwischengeschaltete Institution!"*

Die Religionen wurden auch geschaffen, um die Menschheit in verschiedene Lager zu spalten, die Menschen voneinander zu trennen, ganz nach dem „Teile und Herrsche"-Prinzip Machiavellis. So hat man sie über die letzten Jahrhunderte und Jahrtausende in zahlreichen Religionskriegen gegeneinander gehetzt, und im „Namen Gottes" wurden dabei hunderte Millionen von Menschen getötet. Des Weiteren sind die Religionen dazu da, den Menschen ein tiefes Schuldbewusstsein einzuimpfen. Dabei bedienen sich alle Religionen der gleichen Hierarchiestruktur, um von oben nach unten hin eine systematische Gehirnwäsche zu betreiben und wo man von oben gesagt bekommt, dass, wenn man nicht regelmäßig zur Kirche, Moschee, Synagoge oder was auch immer geht, man ein „schlechter Gläubiger" ist. In der katholischen Kirche kommt man sogar bereits als Sünder zur Welt. Ständig werden einem Angst und Schuld eingetrichtert, sollte man die ganzen Bräuche nicht mitmachen, also z.B. sich nicht taufen und firmen lassen, nicht in der Kirche bzw. religiös heiraten usw.. Wenn Sie aus der Kirche oder der besagten Religion dann einmal austreten sollten, dürfen Sie sich von den „Würdenträgern" sogar anhören, dass Sie sich dadurch von Gott und dem Glauben abgewandt haben, obwohl das eine mit dem anderen aber auch rein gar nichts zu tun hat. Überall finden wir Zwänge und Methoden, um die „Schafe" in die Schuld und Angst zu bringen. Glauben Sie, dass Gott das so gewollt hat? Ist das in seinem Sinne?

Und spätestens dann, wenn man entdeckt, dass alle großen Religionen, – sei es nun im Christentum, im Islam, im Judentum oder im Hinduismus – Frauen (und zum Teil auch andere Kasten oder Volksgruppen usw.) als mehr oder weniger minderwertig betrachten, braucht es keine zwei Hirnzellen, um zu begreifen, wie böse und menschenfeindlich diese Institutionen in Wirklichkeit sind. Wir leben in einer männlich dominierten Welt, in der die weiblichen Energien massivst unterdrückt werden, weil Frauen von Natur aus liebevoller, sanfter, kreativer und intuitiver sind als Männer. Diese Unterdrückung wird von den Religionen schon jahrtausen-

delang praktiziert und hat in allen Bereichen des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens Einzug gehalten. Wegen dieser einseitigen Dominanz ist hier auf der Erde ein großes Ungleichgewicht der Energien entstanden. Um Harmonie zu haben, müssen weibliche und männliche Energien *gleichermaßen* geschätzt, geachtet und gefördert werden.

Doch wir haben bisher lediglich an der Oberfläche gekratzt...

Wolf im Schafspelz

Dass die Priester und Oberhäupter der Kirchen ganz und gar nicht so fromm sind, sehen wir an den ganzen Kindersexskandalen, die sich im Verborgenen kilometerhoch getürmt haben und über die Medien nur in homöopathischen Dosen über die Jahre hinweg bekannt gemacht werden. Es treten mehr und mehr Opfer ans Tageslicht, die sich trauen, von ihren grausamen Erlebnissen zu berichten. In diese Skandale sind vom Priester bis hin zu den Kardinälen und Bischöfen alle Ränge dieser Hierarchien verwickelt. Je höher der Rang, desto tiefer und dunkler der Sumpf. In neueren Enthüllungen von 2013 hat z.B. ein verurteilter, pädophiler römischer Priester offenbart, dass es innerhalb der römischen Kirche ein Schwulen-Sexnetzwerk gäbe, das minderjährige Jungs, die u.a. auch in satanischen Ritualen missbraucht werden, an Kleriker vermittelt. Im Mittelpunkt des Pädophilieskandals stand auch der frühere Papst Benedikt XVI., der wohl eher aufgrund seiner Verwicklungen in diesem okkulten Netzwerk zurückgetreten sein dürfte, als aus angeblichen Gesundheitsgründen. So wählte er nach seinem Rücktritt nicht umsonst den Vatikan als sein Domizil. Das garantiert ihm schließlich lebenslange Immunität vor Strafverfolgung.

Dass der Vatikan in seinem Stadtstaat Sex mit Kindern ab 12 Jahren legal erlaubt, dürften die Wenigsten wissen, und es erklärt so einiges. Da das kanonische Recht kein Sexualstrafrecht enthält (man sollte sich einmal fragen, warum?), greift der Vatikan auf eine alte Fassung des italienischen Strafrechts von 1924/1929 zurück. In Italien selbst liegt das Schutzalter aber mittlerweile bei 14 Jahren. Gerade im Hinblick auf das Zölibat mutet das schon grotesk an. Anscheinend erachtet der Vatikan es als nicht notwendig, zumindest nach außen hin offiziell das Schutzalter deutlich anzuheben. Sie glauben mir nicht? Schlagen Sie im Quellenverzeichnis den dazugehörigen Artikel der WELT auf.[14] Da steht unter anderem: *„Doch für Kinder, die im Vatikan selbst leben, ist das eigentlich keine beruhigende Nachricht. Der Vatikanstaat hat nämlich das niedrigste Schutzalter für Kinder in ganz Europa. Es liegt bei zwölf Jahren, in Deutschland dagegen bei 14 Jahren, in der Schweiz sogar bei 16 Jahren. Als Schutzalter bezeichnet man die Altersgrenze für Kinder, ab der Erwachsene und Jugendliche unter Umständen sexuelle Beziehungen mit ihnen haben dürfen."*

Als wenn das noch nicht genug wäre, haben auf einer italienischen Bischofskonferenz Ende März 2014 die italienischen Bischöfe – mit Unterstützung des Vatikans – eine Richtlinie verabschiedet, welche besagt, dass die Kleriker Kindesmissbrauch nicht mehr der Polizei melden müssen.

Finden Sie das in Ordnung? Gehört sich das moralisch und ethisch für sogenannte „Vertreter Gottes"? Und welche Bedeutung kommt dem Zwangszölibat in dieser Hinsicht zu? Es ist eine Methode, um die Priester zu unterdrücken, damit diese von der Wahrheit abgelenkt werden – der Wahrheit, dass die Liebe und Sexualität zwischen Mann und Frau heilig und das größte Geschenk Gottes ist. Dies durch ein auferlegtes Verbot zu leugnen, ist gegen die Natur des Menschen und somit gegen Gott selbst. Es ist einfach nur krank.

Wenn das wahre Ausmaß all der abscheulichen Taten jemals bekannt wird, dann möchte ich nicht in der Haut auch nur einer dieser „Würdenträger“ stecken – auch nicht, wenn die ganzen Skandale der Vatikanbank, wie Geldwäsche, Kooperationen mit der Mafia und andere dunkle Geschäfte, das breite Licht der Öffentlichkeit erblicken. So soll laut dem italienischen Enthüllungsjournalisten Gianluigi Nuzzi die Vatikanbank u.a. bereits in den 1970er-Jahren über Scheinfirmen auf den Bahamas und Panama große Summen an Geld aus dem südamerikanischen Kokainhandel verschoben haben. Gegen eine Zahlung der Vatikanbank in Höhe von 224 Millionen Dollar habe die italienische Justiz aber jedwede Untersuchungen in diesem Zusammenhang wieder eingestellt – mal davon abgesehen, dass der Vatikan italienischen Gesetzen sowieso nicht unterliegt und Ermittlungen der italienischen Justiz keinerlei strafbare Konsequenzen nach sich ziehen würden. Was zudem die wenigsten Deutschen wissen werden ist, dass der Vatikan im Zweiten Weltkrieg die alliierten Kriegsmächte mit Geldern in Millionenhöhe finanziert hat. Die Gelder wurden direkt an die privaten US-Großbanken *J.P. Morgan* und *Morgan Chase* transferiert. Diese wiederum finanzierten beide Seiten des Krieges (einschließlich Hitler), so, wie die Hochfinanz das sonst auch immer tut, um von allen Varianten eines Geschehens zu profitieren. Nehmen wir das „Familienunternehmen“ Rothschild: Im amerikanischen Sezessionskrieg (1861-1865) kämpften die Nordstaaten (gegen Sklavenhaltung) gegen die Südstaaten (für Sklavenhaltung). Vor dem Krieg ließ die Familie Rothschild durch ihre Agenten die „Pro-Union“-Einstellung der Nordstaaten schüren. Gleichzeitig schürten aber andere Rothschild-Agenten die „Kontra-Union“-Einstellung der Südstaaten. Als der Krieg dann ausbrach, finanzierte die Rothschild-Bank in London die Nordstaaten und die Pariser Rothschild-Bank den Süden. Die einzigen, die diesen Krieg wirklich gewonnen hatten, waren die Rothschilds. „*Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte.*“ ist das Prinzip, nach dem die Hochfinanz agiert.

Und der Vatikan arbeitet nach demselben Prinzip! Die Vatikanbank fungierte beispielsweise während des Zweiten Weltkriegs als Geldwaschanlage, wodurch auch britische Diplomaten und alliierte Soldaten hinter den feindlichen Linien mit Geld versorgt wurden. Aber die Mittel flossen hauptsächlich in die USA und in die dortige Rüstungsindustrie. Ob bewusst oder nicht, aber letzten Endes hat dieses Geld vermutlich mit dazu beigetragen, dass Millionen Deutsche umgebracht und zahlreiche deutsche Städte dem Erdboden gleich gemacht wurden.

Vatikan – Big Business

Doch der Vatikan mischt auch in der Weltwirtschaft ganz kräftig mit – und zwar im ganz großen Stil. Seine auswärtigen Finanzreserven lagert er vornehmlich an der Wall Street, und der Wert all seiner Aktien und sonstigen Beteiligungen kann auf mittlerweile über 100 Milliarden Euro geschätzt werden. Aber auch als „größter religiöser Wirtschaftskonzern" ist klotzen und nicht kleckern angesagt. Dem Vatikan gehört z.B. die italienische Gasfirma *Italgas*, welche wiederum Tochtergesellschaften in 36 italienischen Städten unterhält. Weiterhin ist die Gesellschaft *Molini e Pastificio Pantanella* in seinem Vollbesitz, welche verschiedene Sorten von Pasta, Kuchen und Gebäck produziert. Neben großen Beteiligungen an *Alitalia* und *Fiat* ist der Kleinstaat an wahrlich unzähligen weiteren Firmen und Gesellschaften in allen möglichen Branchen beteiligt, darunter Zement, Textilien, Chemie, Stahl, Nahrungsmittel, Keramik, Papier, Bauwirtschaft, Industrieöfen und Munition, um nur ein paar zu nennen. Und das nicht nur in Italien, sondern auch in Europa und Nord- und Südamerika. Ein Drittel aller italienischen Banken hat vatikanisches Geld gelagert. Der Vatikan besitzt zudem selbst viele römische Banken. In seinem alleinigen Besitz befinden sich: die *Banco Ambrosiana* in Mailand, die *Banca Provinciale Lombarda*, *Piccolo Credito Bergamasco*, *Credito Romagnolo*, *Banca Cattolica del Veneto*, *Banco di San Geminiano e San Prospero* und die *Banca San Paolo*.

Der Vatikan ist auch der größte Immobilien- und Großgrundbesitzer auf diesem Planeten. Damit sind natürlich nicht die paar Kirchenhäuser gemeint. Mindestens ein Drittel aller Häuser in Rom gehören ihm, und zusätzlich besitzt er zahlreiche andere Städte und Stadtteile in Italien. Die Immobilien befinden sich dabei zumeist in den allerbesten Lagen. Praktisch alles vom Campo dei Fiori bis zum Tiber und vorbei an der Piazza Navona und der umliegenden Gegend ist in seinem Besitz, also rund die Hälfte des historischen Zentrums mit insgesamt über 2.500 „Palästen". Da diese Immobilien als „ausländisches Territorium" gelten, tauchen sie auch nirgends im Katasteramt auf. Doch das ist noch längst nicht alles. In vielen Ländern dieser Erde gehören der römisch-katholischen Kirche ganze Landstriche! So zählen zu ihren Besitztümern u.a. 1,1 Mio. ha Ackerland in den USA, zirka 100.000 ha in England, über 500.000 ha Ackerland in Italien. Die katholische Kirche ist laut den Recherchen des Sozialwissenschaftlers Carsten Frerk mit 8,25 Milliarden qm größter privater Grundbesitzer in Deutschland. Sie besitzt zudem stattliche 20% aller Felder in Spanien, Portugal und Argentinien. (siehe dazu auch www.freie-christen.com)

Seien Sie versichert, das sind auch nur die Dinge, die bekannt sind. Die Verstrickungen und Verästelungen des Vatikans sind so zahlreich und vielschichtig, dass es unmöglich geworden ist, sie alle aufzudecken – insbesondere, weil der Vatikan auch niemandem Rechenschaft schuldig ist. Er genießt die höchste diplomatische Immunität. Der Autor Nino Lo Bello drückte es 1970 in einem Artikel sehr treffend aus: „*Wie reich ist eigentlich der Papst? Oder anders formuliert: Wie viel Geld besitzt die römisch-katholische Kirche? Die Frage war nur schwer zu beantworten, denn die Finanzoperationen des Vatikans sind in ein tiefes Geheimnis gehüllt. Er ist der einzige Staat der Welt, der nie ein Budget veröffentlicht. Er ist die einzige kirchliche Institution, die ihre Finanztransaktionen streng geheim hält. Seine Unternehmungen sind so verästelt und kompliziert, dass es zweifelhaft erscheint, ob ein einziger Mensch jemals einen vollständigen Überblick über den Besitz des Vatikans gewinnen kann.*"

Zumindest war dies bis zum Jahr 2013 so, als Papst Franziskus mit den Skandalen der Vatikanbank „aufräumen" wollte und die *Vatikanbank* (*Instituto per le Opere di Religione*, IOR; *Institut für die religiösen Werke*) das erste Mal seit ihrer Gründung 1887 für das Jahr 2012 einen Geschäftsbericht veröffentlichte und für dieses Jahr einen Gewinn von knapp 87 Mio. Euro offiziell verbuchte. Bargeld und kurzfristige Einlagen beliefen sich demnach auf 1,2 Milliarden Euro und das Wertpapierdepot auf 3,6 Milliarden Euro. Der Goldbesitz wurde mit einem Wert von rund 41 Millionen Euro ausgewiesen, was ungefähr anderthalb Tonnen Gold entspricht.

Sie meinen, das sei viel? Nein, nein, das ist noch längst nicht alles, falls die offiziellen Zahlen stimmen sollten. Der Vatikan besaß laut der italienischen Zeitschrift *Oggi* bereits 1952 einen Goldschatz im damaligen Wert von umgerechnet ca. 3,5 Milliarden Euro. 1952 lag der Goldpreis bei zirka $ 35 pro Feinunze. Im Mai 2014 betrug der Preis etwa $ 1.250. Das ist eine 35-fache Wertsteigerung, die Inflation einmal außen vor gelassen. Also nach heutigem Stand ist dieses Gold über 122 Milliarden Euro wert. Wir dürfen davon ausgehen, dass der Kleinstaat mittlerweile viel mehr Gold gehortet hat, welches u.a. in Tresoren der *New Yorker Zentralbank*, der *Bank of England* und der *Schweizerischen Nationalbank* gelagert wird. Und in der Tat dürfte das so sein, denn der veröffentlichte Geschäftsbericht für 2012 ist lediglich der Bericht der *Vatikanbank IOR*, und diese verwaltet **nur** einen Bruchteil des päpstlichen Vermögens! Der Papst besitzt noch zahlreiche andere Stellen der Güterverwaltung, die alle unabhängig voneinander arbeiten. Der veröffentlichte Bericht ist somit nur Augenwischerei für die Öffentlichkeit gewesen (und das, obwohl die offiziellen Zahlen allein schon stattlich sind).

Aber die Frage, die sich jeder Mensch und vor allem die kirchengläubigen Christen hier einmal stellen sollten ist, wo der Vatikan denn so viel Geld, Gold, Ländereien und sonstige Reichtümer her hat. Warum ist der Vatikan ein global operierender Wirtschaftskonzern? Warum ist es die reichste Institution der Welt? Und vor allem, WAS hat das alles bitteschön mit Gott und Jesus und seinen Botschaften zu tun? Was hat das mit bedingungsloser Nächstenliebe zu tun?

Die lange Blutspur der katholischen Kirche

Doch schon die ganzen letzten zweitausend Jahre hat sich der Vatikan laufend Reichtümer unter den Nagel gerissen: Blutgeld durch Menschenhandel, Sklaverei und Prostitution; durch Raubmord während der jahrhundertelangen Kreuzzüge und Eroberungszügen weltweit; etwa eine Milliarde Gulden durch den 600 Jahre langen Ablasshandel; durch Erbschleichereien; schon seit jeher durch die Abgabe des „Zehnten", welcher im Mittelalter mit körperlicher Gewalt und Mord eingetrieben wurde und heute noch in Form von Kirchensteuern aus den allgemeinen Steuertöpfen und zahlreichen Subventionen vom Staat sowie durch den Verkauf von Segen und Titeln auch heute noch.

Selbst die Inquisition und die Hexenverbrennungen waren für die Leute damals nicht umsonst. Die Inquisition war eine Raub- und Lynchjustiz, bei der nach Schätzungen insgesamt mehrere Millionen Menschen brutalst umgebracht wurden. Wurde jemand von der Inquisitionsbehörde beschuldigt, kamen die Beamten in sein Haus und haben schon einmal das ganze Hab und Gut inventarisiert. Unabhängig vom Ausgang des Prozesses wur-